

Die ersten Pressestimmen über

Mackensen

Briefe und Aufzeichnungen

„Diese Aufzeichnungen eines der bekanntesten und seit dem Tode Hindenburgs ersten Repräsentanten der alten Armee vermehren das militärwissenschaftliche und kriegsgeschichtliche Schrifttum um ein charakteristisches und inhaltsreiches Werk . . . Ein in seiner menschlichen Einfachheit und überzeitlichen Deutschtum, in seiner soldatischen Leidenschaft und seinem preußischen Pflichtgefühl beispielhaftes Leben zieht bei der Lektüre an uns vorüber. . . . Man legt das Buch nicht ohne große innere Anteilnahme und menschliche Bereicherung aus der Hand.“
(Westfälische Landeszeitung Rote Erde, Dortmund)

„ . . . Das Leben Mackensens ist ruhmreiche deutsche Geschichte und seine Briefe und Aufzeichnungen sind als Denkmal des größten Kampfes der Geschichte unseres Volkes ein wertvoller Besitz der ganzen Nation“.
(National-Zeitung, Essen)

„Mackensens Rückblick auf den Weltkrieg richtet sich an die deutsche Jugend. Sie wird wohl auch nicht in letzter Linie zu den begeisterten Lesern des herrlichen Buches gehören.“ (Deutsche Allgem. Zeitung, Berlin)

„So wie Mackensen gelebt hat, treten nun seine Aufzeichnungen vor die Nation. Diese wird sein Bild bereichert und doch im Grunde so finden, wie sie ihn immer gekannt hat: als den in einem vornehmen Sinne einfachen Menschen, als den geistigen Verwandten des alten Kaisers und Hindenburgs, als die Verkörperung jenes Offizierstyps, dessen Wesen auch in veränderten Zeiten zu bewahren eine der Aufgaben der jungen Generation ist.“ (Frankfurter Zeitung, Frankfurt)



VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG 